



Raum für mehr Erfolg

Partnerschaftlich entwickeln wir mit Ihnen wegweisende Raumkonzepte. Bringten Sie Ergonomie und Gestaltung Ihrer Praxis in Einklang und verwirklichen Sie Ihre individuellen Ideen.

Sprechen Sie mit uns.

Pluradent AG & Co KG – Ihr Partner in über 30 Niederlassungen und auch in Ihrer Nähe. Mehr dazu im Internet:

www.pluradent.de

pluradent



Zielgruppe Jugendliche

In der hier gezeigten kieferorthopädischen Praxis haben wir eine Welt lebendig werden lassen, in der es um Spaß und Freizeit geht: Kalifornien und Hawaii, Erinnerungen an Surfen, Urlaub und Strand. Die Grundidee, mit der zwei junge Kieferorthopäden aus dem Allgäu zu uns kamen, war wie geschaffen für eine entspannte Wohlfühlatmosphäre – und damit ideal für die meist jungen und jugendlichen Patienten. So entstand auf rund 300 Quadratmetern und 2 Etagen ein lässiges Ambiente, das der Lebenswelt der jungen Besucher entspricht.

Eine wesentliche Rolle dabei spielt der Einsatz von Licht und Farbe. Licht wirkt auf die Bewertung von Orten durch die Orientierung im Raum und kann negative Gefühle wie

Angst, Unsicherheit oder Ausgeliefertsein begünstigen. Dennoch wird das Thema Licht bei der Gestaltung von Räumen oft stiefmütterlich behandelt. Dabei kann das richtige Licht geradezu zum „Wohlfühlfaktor“ werden. Im Fall dieser Praxis setzen wir auf eine Inszenierung durch deckennahe blendfreie Lichtinseln, die den Raum gut ausleuchten, aber nicht diffus wirken lassen.

Auch im Hinblick auf die Farbgestaltung spielte das Licht eine besondere Rolle. Denn Licht unterstützt die Wirkung von Farben noch einmal deutlich. Wie stark der Unterschied sein kann weiß jeder, der schon einmal in unterschiedlichen Lichtsituationen durch einen Wald gegangen ist: scheinen die Bäume im hellen Sonnenlicht noch hell und grün, erlischt das Leuchten ihrer Farbe mit zunehmender Bewölkung oder Dunkelheit zu einem tiefen Schwarz. Gleichermaßen finden wir im Innenraum bei unterschiedlicher Beleuchtung.

Im vorliegenden Beispiel nun haben wir uns etwas Besonderes dazu einfallen lassen. Gemäß unserem natürlichen Empfinden sind wir darangewöhnt, von unten nach oben hellere Töne zu sehen. Bewegen wir uns beispielsweise in einer Landschaft, so ist der Bo-

den nur in seltenen Fällen heller als Landschaft und Himmel. Eine Ausnahme dazu bildet der Strand. Und genau diese Besonderheit haben wir bei der Auswahl des Bodens und der Großgrafiken an der Wand eingesetzt. Der moderne PVC-Designbodenbelag in verwaschener Treibholzoptik erinnert in seiner Farbigkeit an die Farben des Sands und der Holzstege an der See. Sein Vintage-Charme hat etwas Unperfektes, Natürliches – geradezu ideal, um eine entspannte Atmosphäre zu schaffen. Die riesigen Strand- und Surfszenen an der Wand wiederum entsprechen unserem natürlichen Empfinden: unten dunkler, oben heller. Das vermittelt Sicherheit und erinnert uns an Tage, an denen wir uns alle besonders wohlfühlen.

Auch die organisch geformten Einbauten und Gestaltungselemente in leuchtendem Blau-türkis und warmen beigen und grauen Farbtönen sorgen dafür, dass nichts in dieser Praxis als abweisend empfunden wird. Eine Besonderheit stellt zudem auch die Wandverkleidung in Form einer perfekten Welle dar, die Patienten vom Empfang der Praxis zum Wartezimmer geleitet. Und auch ein echtes Stück Ozean zog in Form eines Meerwasseraquariums in die Praxis mit ein.